

Berichtsverhandlungen.

Die Mordtat eines Referendars.

Berlin, 24. März. Vor dem Schöffengericht des Landgerichts 3 hatte sich gestern der Gerichtsreferendar Harry...

Die Vorgeschichte dieses Prozesses ist noch in frischer Erinnerung: In der Nacht zum 2. Februar d. J. erschloß der Angeklagte den Steinheimmeister Max Marjchner in...

In der Nacht, als sich der unglückliche Vorfall abspielte, kam er mit vier Kollegen von einem gemeinsamen Abendbrot. Wir hatten bei diesem 1 1/2 Flaschen Portwein, ferner 3/4 Flasche...

Der erste Zeuge war Referendar Müller. Dieser schilderte den Vorgang in kniffliger Weise wie der Angeklagte. Marjchner sei viel größer und stärker als der Angeklagte...

Der Staatsanwalt beantragte darauf das Schuldig wegen vorläufiger Körperverletzung mit tödlichem Ausgange unter Zuhilfenahme mildernder Umstände.

In später Abendstunde wurde dann das Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde wegen schuldigem Tötung zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt, wobei 1 Monat als...

Strafkammer.

Salle, 23. März.

Der inhaftierte Polizeiergeant.

Am Abend des 20. September vor. J. fand in Scheuditz vor dem Gefängnis „von Lindenhof“ zwischen Leipzig und Scheuditz...

In den Bemühungen zu seiner Befreiung soll sich auch der 20jährige Arbeiter Karl Seifert beteiligt haben, indem er dem Sergeanten...

Der 20jährige Arbeiter Max Müller soll den Neugierigen gegenüber haben: „Geh doch nach Hause und laß dich wiederholt zum Wärtersgeant an.“

würdig und verurteilte Müller wegen Beleidigung zu 30 Mark Geldstrafe.

Gegen das Schöffengerichtsurteil hatten Seifert und Müller Berufung eingelegt. Die Strafkammer wies sie aber nach längerer Verhandlung kostenpflichtig ab.

Hannover, 23. März. (Einer gemeingefährlichen Kurpfuschschwindel) machte sich der in Linden wohnende Kaufmann H. Kohrst...

In der heutigen Schöffengerichtsverhandlung gegen den Verkäufer dieses Schwindels bezeichnete die als Sachverständige vernommenen Ärzte diesen Rat als den unsinnlichsten und gefährlichsten...

Brandenburg a. d. Saale, 23. März. (Doppelmörder.) Die Strafkammer verurteilte den 17jährigen Amtslehre Otto Schulze wegen Tötung seiner Mutter und seiner Großmutter zu...

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Mit einer einseitigen Maßnahme der Geschäfte des Direktors der Kinderklinik der Universität Straßburg i. El. wurde an Stelle des vom 1. April d. J. emeritierten Prof. Dr. Kohls...

Die Akademie des Bauwesens zu Berlin hat von dem Bildhauer Georg Morin eine neue Goldene Medaille herstellen lassen. Diese Medaille wurde zum erstenmal an den Architekten Geheimen Bauat Dr. Ing. Heino Schmiedgen und den Direktor der Siemens u. Halske A.-G. Dr. Ing. Heinrich Schwingner verliehen.

Die Jury der Großen Berliner Kunstausstellung 1909 hat in dieser Woche ihre kritische Tätigkeit begonnen. Bei der Konstatierung wurden die Maler Professor Konrad Kiesel zum ersten Vorsitzenden, Professor Oskar Frenzel zum zweiten Vorsitzenden, Maler Leonhard Sandrod zum ersten Schriftführer und Bildhauer Voeltzig zum zweiten Schriftführer gewählt.

Münchener Seession. Nach der eben vollendeten Neuwahl steht die Aufsicht des Vereins bildender Künstler Münchens, „Seession“, zusammen wie folgt: 1. Präsident: Professor Hugo Freiberger von Habermann, Maler; 2. Präsident: Professor Albert Ritter von Keller, Maler; 1. Schriftführer: Professor Wilhelm Ludwig Lehmann, Maler; 2. Schriftführer: Hans Vorwardt, Maler; ferner die Herren: Ewald Hilbermann, Bildhauer; Paul Trobel, Maler; Hermann Riedel, Maler; Professor Angelo Janz, Maler; Heinrich Ritter, Maler; Professor Hubert Reher, Bildhauer; Rudolf Wiffel, Maler; Professor Franz Ritter von Stud, Maler; Professor Fritz von Uebe, Maler; Richard Winterhilt, Maler.

Vermischtes.

Der Juwelenraub der Königin Alexandra.

Bei der letzten feierlichen Eröffnung des britischen Parlaments erschien Königin Alexandra zum ersten Male mit dem prachtvollen Halsband, dessen funkelnder Diamantschmuck dem großen Cullinan-Diamanten enthielt, der dem englischen Königspaar...

Jeits jedoch hat die Königin ihren Anverwandten mehrfach prachtvolle Schmuckstücke aus ihrem Besitz überreichen lassen. Immerhin behält sie heute noch eine der größten Edelsteinanhängerinnen der Welt, und wohl nur die Sarah und die Königin von Spanien besitzen so kostbare Schmuckstücke wie die Königin von England. Ihre Juwelen werden in großen beschlossenen Truhen verwahrt, die so aufgestellt sind, daß die Königin mit Leichtigkeit bei jeder Gelegenheit ihre Auswahl treffen kann. Die Truhen sind numeriert und ihre Inhaft mit größter Sorgfalt aufgeführt. Den Schlüssel zu den Schränken führt die Frau Charlotte Knolls, die sich seinen Augenblick von ihnen trennt.

Ein seltsamer Selbstmörder.

Der Tod des jungen einundzwanzigjährigen Armand Ravenez erregt in Paris die Gesellschaftstheilen lebhaftes Aufsehen, denn Ravenez war in der Gesellschaft durch seine wunderlichen Sitten und Neigungen sehr bekannt. Er hatte in Monte Carlo eine Anzahl Freunde zum Souper zu sich ins Hotel gebeten, diesen ausgezeichneter Laune zu sein und unterließ die ganze Gesellschaft durch sein lebhaftes witziges Temperament. „Es kommt auch noch eine Ueberraschung“, bemerkte er verheißungsvoll lächelnd, „aber Ihr müßt bis zum Morgengrauen warten.“ Bei den ersten Strahlen der Morgendämmerung sprang Ravenez vom Tisch auf und ging hinüber zum Orchester. „Jetzt ist der Ueberraschung“, rief er dem Dirigenten zu. Das Orchester begann ein neues Stück zu spielen; in diesem Augenblicke zog der junge Mann einen Revolver aus der Tasche, jagte sich eine Kugel in den Kopf und sank tot vor den Augen seiner entsetzten Gäste zu Boden.

Armand Ravenez hatte im Laufes eine merkwürdige Neigenschaft mit Pyro, er war darauf sehr hoch und pflegte den englischen Dichter auch in seiner Kleidung zu kopieren. Trotz seiner Jugend hatte er schon viele große Reisen gemacht. Erst vor einigen Monaten kehrte er aus Tanger zurück. Auf der Finsternis war er an Bord mit einem spanischen Diplomaten zusammengetroffen, der in Tanger einen besonders feierlichen Empfang erwartete. Ravenez behauptete, auf ihn (Ravenez) würden mehr Leute achten als auf den Diplomaten. Es kam schließlich zu einer Wette in der Höhe von 30000 Francs. Unmittelbar bevor der Dampfer Anker warf, sprang Ravenez plötzlich über Bord und schwamm der Küste zu. Das seltsame Ereignis wurde natürlich am Ufer beobachtet, und alsdann sammelte sich eine gemaltige Menschenmenge am Strande, die neugierig auf Aufklärung des Rätsels wartete. So gewann er seine Wette.

Ein Posträuber. Der Postkassierer Zaler (Landshut) wurde wegen fortgesetzter Bereubung von Postpaketen verhaftet. Bei ihm und seiner Gelfebten wurde ein ganzes Varenlager gefohlener Sachen, besonders Zigaretten und Stoffe, gutange gefunden.

Das erste Skelett. In Ancona wurden zwei antike Gräber von großer archäologischer Bedeutung aufgefunden. Eines Grabes einen Sarkophag mit dem wohlgeschulenen Skelett einer jungen Frau, die die Arme auf der Brust gekrümmt hält. Der Sarkophag enthält eine große Menge kostbarer Gefäßstücke, darunter mehrere Glas- und Alabasterkränze, viele wunderbar bemalte große Teller, ein goldenes Korb, sechs Bronzespiegel, eine Anzahl Toilettenbüchsen, Balsamfläschchen, ein zierliches Straggelstück, endlich drei Schreißtuffel, was darauf schließen läßt, daß die Dame, zu deren Körper das mit so vielen Apparaten der Eitelkeit ausgestattete Skelett einst gehörte, nicht nur elegant, sondern auch ein Blauschmuck oder gar eine Dichterin war.

Der Sidpol entdeckt? In London ist eine Meldung eingegangen, derzufolge es der englischen Sidpolarexpedition unter Leutnant Shackleton gelungen sei, den Sidpol zu entdecken. Man wird vorläufig gut tun, eine Befähigung dieser sensationellen Meldung abzuwarten.

Ein Fallkomete. Der Chef der alten Odenburger Getreidefirma Löwenstein & Deutlich, Theodor Deutlich, ist spurlos verschwunden. Es wird Selbstmord vermutet, da die Firma noch dem Zusammenbruch hand. Die Passiven sollen sich auf 850 000 Kronen belaufen.

Ein Sarg als Tafelschmuck. Aus Jotobama wird gemeldet: Ein vornehmer Japaner bemerkte, daß seine Tochter seit einiger Zeit besondere Sorgfalt auf ihre Kleidung verwandte. Er schöpfte Verdacht, daß die Liebe in ihr Herz eingezogen sei und machte ihr bewegen heftige Vorwürfe. Dies nahm sich das Mädchen so zu Herzen, daß es sich in den Hausbrunnen stürzte, auf dessen Ufer die Bestattung der Vater ihre Sandalen fand. Seine Tochter tot mahnend, bestellte er einen prächtigen Sarg. Als er nach Hause zurückkehrte, fand er seine Tochter, bei der die angeordneten Belebungsversuche Erfolg gehabt hätten, frisch und gesund vor. Den nun nutzlosen Sarg zurückzunehmen, weigerte sich jedoch der Tischler. Der Vater wies dem graulichen Wöbel nunmehr den Ehrenplatz bei dem Festmahle an, das er zur Feier des glücklichen Ausgangs dieses Dramas veranstaltete.



Forman gegen Schnupfen

Advertisement for 'Beste und ältere Muster Gardinen' (Best and older pattern curtains) featuring 'Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik' and 'Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.' The ad lists prices for various curtain types and offers a 33 1/3% discount on the value of the curtains.

Zab auf den Schönen. Zwei Mahfaher wurden beim Ver- fahren des Bahndringes bei Tiefst von einem Güterzuge über- fahren und beide tödlich verlest.

Das Problem der Junggelehrtenfrage. Die schwie- rige Frage, in welcher Weise unvorberitete Junggelehrte für ihren Mangel sozialen Sinnes durch Steuern „befragt“ werden können, beschäftigt seit einiger Zeit die Parlamen- tarier von Ransfa, ohne daß man zu einer Einigung ge- kommen wäre. Neht ist dem Parlamente von Maine ein Gesetzentwurf vorgelegt, der das Steuerprojekt eines Sozialis- satars entwirft und mit dem Schimmer sozialer Wohlfahrt umgibt. Die unvorberiteten Junggelehrten, so heißt das Gesetz es, sollen hinsichtlich den alten Jungfern, die durch die Schuld der Junggelehrten leben, in Form einer Art Pension Schadenerlag leisten. Die Erträge dieser Steuer werden dazu dienen, den ewigen Jungfrauen, die das vierzigste Lebensjahr unvorberitet überschritten haben, eine Rente von nicht über 400 Mark pro Jahr zu gewähren. Zur Steuer werden alle unvorberiteten Männer heran- gezogen werden, die das dreißigste Jahr vollendet haben und nicht nachweisen können, daß sie bereits dreimal in aller Form um die Hand einer Tochter des Staates Maine an- gehalten haben. Ebenso sollen auch nur jene Jungfrauen die Jungspension beziehen, die nachweisbar niemals in ihrem Leben einen ehelichen Vertragsantrag bekommen haben. Als ehelicher Antrag gilt die Werbung eines jeden Mannes, der nicht bereits Inhaber einer Selbstrentenanstalt war, aber wegen eines ehrenrührigen Verbrechens bestraft wurde.

### Lustschiffahrt.

Zeppelin's Fahrt. Bei günstigem Wetter wird heute eine Fahrt mit dem „Zeppelin 1“ unternommen werden. Ob diese Fahrt die Fernfahrt nach München sein wird, ist zweifel- haft, da es nicht ausgeschlossen ist, daß für eine Fernfahrt eine neue Füllung des Ballons notwendig sein wird. Nach neueren Bestimmungen dürfte die Fahrt nach München vor Donnerstag nicht erfolgen, auch heißt es, daß eine Landung in München nicht vorgezogen ist.

### Sportnachrichten.

#### Fußballsport.

Magdeburg, 24. März. Am nächsten Sonntag findet auf dem hiesigen Kriderer-Sportplatz das Vorpilum um die Meisterschaft des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine zwischen dem Meister des Saal- games, dem Hallischen Fußballklub von 96 und dem Meister des Mittelteelagues, dem hiesigen Fußball-Club Viktoria von 96 statt. Das Spiel beginnt um 1/2 Uhr. Die Leitung liegt in den Händen des Herrn A. Weiterhoff vom Fußballklub Wader-Leipzig. Der hiesige Vorstand des Mittelteelagues hat gegen die

Entscheidung des Spielausganges in Leipzig, der das Spiel Viktoria von 96 gegen Kriderer-Viktoria als gültig anerkennt, Beschwerde beim Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine eingelegt.

Der deutsche Fußball-Bund umfißt nach dem neuesten Stand 877 Vereine mit 58 770 Mitgliedern. Dies bedeutet gegen das Vorjahr einen Zuwachs von 147 Vereinen mit 14 509 Mitgliedern. Von den sieben Landesverbänden, die den Deutschen Fußball-Bund bilden, markiert Süddeutschland mit 256 Vereinen und 18 227 Mitgliedern an der Spitze; es folgt ihm als nächstgrößer Verband Westdeutschland mit 206 Vereinen und 13 819 Mitgliedern. Ziemlich gleich an Größe sind Mitteldeutschland (141 Vereine, 8009 Mitglieder), Norddeutschland (110 Vereine, 7450 Mitglieder) und die Mark Brandenburg mit 96 Vereinen und 7082 Mitgliedern.

In Hannover schlug die Braunschweiger Eintracht in dem Beispiele zur norddeutschen Meisterschaft die Hannoverer Eintracht mit 5:1.

Der alljährliche Länderwettkampf Schottland-Irland wurde in Glasgow zum 26. Male ausgetragen. Schottland blieb mit 5:0 überlegen Sieger. Von den bisherigen Spielen gewann Schottland 23, Irland 1 und 2 blieben unentschieden. Weiter konnte Eng- land Wales knapp mit 2:0 schlagen. Von 31 Spielen hat Eng- land bisher 23 gewonnen und nur 2 verloren. 6 Spiele blieben unentschieden.

#### Kabalisport.

Die Rennen auf der Berliner Winterbahn fanden am Montag abend einen glänzenden Abschluß. Punkt 6 Uhr erschien das Kronprinzenpaar mit einem großen Gefolge, empfangen von Direktor Budwald, der der Kronprinzessin einen prachtvollen Blumenstrauß überreichte. Das 10-Km-Rennen ohne Schrittmacher gewann Vege n e r gegen Hoffmann und Kubel, im Seniorenrennen liegte Hagen gegen Sudowin und Richter. Den Preis des Winterroderoms landete der Australier C l a r t i in überlegen Stil gegen den Amerikaner de Mar und Henry Nager. Das 30-Km-Rennen gewann der Berliner T h e i l e in 36 Min. 59 Sek., nachdem Demse in der 65. Runde durch Anfahren des Motors zu Fall gekommen war. Der dritte Teilnehmer N e j e r sprang überhaupt nicht mit. Das Motor-Schrittmacher-Rennen gewann T e l a f f gegen Krüger, während Korte, ohne Schaden zu nehmen, zu Fall kam. — Der Kronprinz überreichte dem Sieger Theile ein Paar goldene Manisshettentüpie.

### Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Daß die von einem Volke konsumierte Quantität Seife der beste Gradmesser für dessen Kultur ist, ist eine bereits historisch fest- liehede Beauptung. Dasselbe ließe sich mit dem gleichen Recht vom Gebrauche der Zahnbürste und dem Konsum eines entropfen- den Zahreinigungsmitteles sagen. In mancher Beziehung ist dieser letztere Gebrauch noch wichtiger, da er einen gesundheitsfühen Faktor bedeutet, dessen Beachtung oder Vernachlässigung von wirklich weittragender Bedeutung für das allgemeine Wohlfühlen ist. Wie gering die Aufmerksamkeit für diesen jomahl für die Gesund- heit, als auch für die körperliche Schönheit gleich wichtigen Gegen- stand ist, beweist der Umstand, daß der höchste Prozentsatz gesunder Zähne 18—20 Proz. betragt. Und merkwürdigerweise zeigen sich in allen Schulen die Zähne der Mädchen schlechter als die der Knaben. Jede Mutter sollte auf das gute Aussehen der Zähne ihrer Lieb- linge achten, und statt der so schädlichen Zuderwaren namentlich den feinen Mädchen öfters eine Tube Sarg's Kalodont zur sorg- fältigen Benutzung übergeben.

Glauben Sie mir, es liegt nicht an Ihnen, wenn Sie nicht müheles und gefällig schreiben, sondern an Ihrer Feder. Sie müßen eine für Ihre Hand und Ihre Eigenart passende Feder

benutzen. Das Dreispitzenstystem von Heintz & Bländer, Berlin, erhältlich für 80 Pf. in violetter Schließtasche! In den Papierläden, bietet Ihnen das, was Sie brauchen. Besondere die Dreispitzen- und Lo-Febern sind einer Prüfung wert.

### Standesamts-Nachrichten.

Halle-Mord. 23. März 1909.

Mitgeboren: Der Geführführer Alfred Müller, Bldstr. 13, u. Helene Schumann, Gr. Bldstr. 27.  
Geboren: Der Gymnasiallehrer Peter Guntermann, Jägerplatz 12, u. Erna Müller, Frier.  
Geboren: Dem Bahnrichter Richard Lothmann S. Richard, 2. Bahnerstr. 62. Dem Eisenbrecher Karl Loh S. Kurt, Gabel- bergstr. 16. Dem Eisenbrecher Richard Sandershausen S. Richard, Frik Renterstr. 13. Dem Arbeiter Wilhelm Kiese S. Willi, Reilstr. 7.

Geftorben: Die Privatier Elise Emde geb. Keinecke, 64 J., Mühweg 52. Der Hausbesitzer Wilhelm Pannier, 67 J., Bld- straße 9.

Halle-Süd. 23. März 1909.

Mitgeboren: Der Kaufmann Martin Viehweg, Bedershof 5, u. Marie Wagner, Althandlstr. 4. Der Schriftfeger Richard Rönne u. Berta Jöhre, Spilge 6. Der Fabrikarbeiter Hermann Zahn, Kl. Ulrichstr. 11, u. Minna Hartnack, Stenden.  
Geboren: Dem Kaufmann Heinrich Jühl S. Vappo, Frei- imfelberstr. 11. Dem Schlosser Wilhelm Bosje T. Erna, Wolf- straße 21. Dem Fensterputzer Robert Langrost S. Robert, Große Wärfstr. 17. Dem Schriftfeger Wilhelm Gittel T. Elin, Flut- gasse 2.

Geftorben: Der Direktor Adolf Stolle, 70 J., Riemenspertr. 12. Des Mechanikers Richard Hoffmann S. totgeb., Erneststr. 21. Des Handarbeiters Paul Weglein S. Kurt, 3 Mon., Hilen- straße 18.

#### Auswärtige Mitgebore.

Der Bergmann Herr Felder, Zisterhen, u. Emma Gröber, Halle a. S. Der Arbeiter Wilhelm Müller, Salzgründe, u. Stanislaus Salsoski, Halle a. S. Der Telegraphenarbeiter Herrn. Weiser, Halle a. S., u. Martha Weise, Althorfer. Der Schirmman Gustav Horn, Halle a. S., u. Luise Büchner, Merseburg. Der Kaufmann Karl Schröder, Halle a. S., u. Sophie Felge, Groß- mühlungen. Der Schmied Friedrich Gabelein, Halle a. S., u. Anna Gotschall, Gültzen.

### Meteorologische Station.

	22. März 9 Uhr abends	24. März 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	747.0	751.3
Thermometer Celsius	6.7	2.8
Rel. Feuchtigkeit	79%	85%
Wind	2	SW 1

Maximum der Temperatur am 23. März: 12.6 °C.  
Minimum in der Nacht vom 23. März zum 24. März: 2.5 °C.  
Niederschlag am 24. März: 7 Uhr morgens: 1.1 mm.

### Wetter-Ausfichten.

25. März: Bewölkt, trübe, feucht, kühl, mild.  
26. März: Weit bevoekt, starke Winde, kühl, Stürzegegen.  
27. März: Wolfig mit Sonnenfchein und de. Windig.

### Wer Kraft bedarf, nehme zur Stärkung Bioion.

das beste, billigste und bewährteste Stärkungsmittel.  
Greiz L. D. den 14. Juni 1908. Ich ist ein Verensschwäche und hatte sehr oft Verwirrungen, moegen ich für Bioion angekauft habe, und zwar mit sehr gutem Erfolg. Schon nach Gebrauch von zwei Flaschen hat sich das Verirren vollständig verloren, und ich fühle mich sehr gefräftigt. Ich habe durch das Bioionment eine wahre Heilung bekommen. Die Kur werde ich noch fortsetzen. Dierdurch meinen besten Dank. Beobachtungswort Max Hirsch, Schwau- meiser, Himmelsche 8. — Wenn ich die Heilung der Verirren und Herze mit überzeuge sich, daß Bioion das beste, billigste, angenehme, kostliche Mittel ist, um die geuntenen Körperkräfte bei Jung und Alt zu heben. Geschäftl. 1/2, Rio 3 Str. in allen Apotheken, Drogerien.

# 100 M.

# für

# 5 R.

kann eine jede Hausfrau mit Leichtigkeit verdienen durch gute Führung des Haushaltes, ohne sich Einschränkungen aufzuerlegen. Kaufen Sie eine Postkarte

5 A. Schreiben Sie diese an die Firma Jurgens & Prinzen, Goch (die Fabrikanten der beliebtesten Margarine-Spezialitäten Rheinperle und Solo in Carton) und ersuchen Sie um Gratis-Zusendung der vornehm ausgestatteten Aufklärungs-Broschüre über Margarine.

Vermietungen.

Möbel Transporte  
Zillmann & Borenz,  
Haben prompt und exakt aus  
Güterbahnhof 1.  
Fernspr. 55.

Mühlweg 49,  
1. Etage, 5 Z., 2 H. best. St.  
Bergarten, Balkon, Ofen, Gas,  
dette Stadt, recht ruhig, 1. Etg.  
od. früher zu verm. Hüb. Barriere.

Leisenstraße 23, I. Etg.,  
5 Zimmer nebst Küche, Bad u.  
Kub., 1. April u. 1. Juni verm.  
Hüb. Bismarckstraße 10, I. Etg.  
u. m. B. S. Gellner. 21. 11068

Schöne Wohnung  
II. Etg. 1 zweifelh. Zim. m. Rab.  
eineml. Zim., Küche, Speisek.,  
Walden u. Zubehör in ruh. Lage,  
unverl. Aussicht n. Bismarckstra-  
garten, an ein. Alt. Dame, fof. o.  
pater zu verm. R. 335 M. Zu-  
fragen Herzbergstr. 108,  
Rostock.

Leipzigerstr. 16

berichl. Wohnung, III. Etage,  
per 1. April zu verm. Chr. Voigt.  
Berichtigungshalber  
Kierschmann, Parterre  
Berggartenstr. 10. Gute Meisterte.  
Schöne freie Lage, patriotische  
Zimmer, Garten, 6 große schöne  
Zimmer, Badezimmer, reichlicher  
Juchel, Garten, fofert ober hies.  
Näheres beim Hausmann  
baldesl. Gebr. Koch, Bismilgr 71.

Mietsgesuche.

Suche 1. Juli ob. 1. Oktbr.  
sonnige  
erste Etage,  
6 Zimmer u. Zubehör, Innen-  
hof, renoviert, in ruhiger  
Lage, 11068  
Paul Kraus, Fabrikstr. 25, prt.

Sum 1. Oktober des. Jd.  
suche ich in der Nähe des  
Hauptbahnhofs eine Wohnung  
im Preise von 700 - 750 Mk.  
Bel. Anzahl u. B. 930 an Hrn.  
Dr. Schulze, Bismilgrstr. 66a.

Sum 1. Oktober

Wohnung  
von ca. 5 Zimmern mit  
Garten in guter Lage gef.  
Offerten unter B. 3594 an  
die Expedition d. Zeitung.  
2 Wohnungen,  
sichend aus je 2 Stüb., 1-2  
Kam. u. Küche, möglichst im  
Südteil für sofort gesucht.  
Wegelin & Hübler, Halle a. S.

Verkäufe.

Prima Stahlspaten  
in bekannter Güte, sowie gut ge-  
pannte Rutenhefte empfiehlt  
billig Ferd. Ledermann,  
Steinstraße 5.

2 gebr. Handwagen,  
2 und 4 rädig, billig zu verkauf.  
Gebr. Zeller, 59.  
Alles Vogelfutter  
gerneigt bei  
Bernh. Lallauch, Schmetschstr. 11a.  
Ein Paar elegante  
Kutschgeschirre  
neu, billig zu verkaufen  
Rannischerstr. 20/21.  
Sofa, Stuhlpaß, Sehnstiel, 2 Stühle,  
geh. Clasp. 114, p. Bucherstr. 89.

Die schönsten Linden

für Alleen, Parkan-  
lagen, Gemeindeg-  
pflanzungen usw. sind die groß-  
blättrige Linde und die Krimlinde.  
Wir empfehlen davon Pracht-  
stämme mit schönen vollen Kronen  
in allen Stärken und Preislagen,  
Vorrat viele Tausend kränze-  
renger Stämme; desgl. starke  
Alleebäume von Annon, Eschen,  
Kastanien, Platänen, Ulmen usw. -  
Förner Prima

Apfelhochstämme  
Apfel-Halbstämme  
in den edelsten, ertragreichsten  
Sorten. Anders Obstbäume in  
allen Formen.

Weinrosen  
beste grosserzogene frühe, auch  
Torte und Korbröhen.  
= Grossfrüchtige Pirisch =  
Spalier, Pyramiden u. Hochstämme.  
Rosenhochstämme und Buschrosen  
in immerblühender Prachtrosen.  
Streng sortierte Auswahl des besten  
Berenobstes, der schönsten Zier-  
sträucher, der feinsten, reich-  
blühendsten Gartenstaunen u. viel  
ander. Unser Hauptverzeichnis  
„Der Gartenfreund“

Ein schönes Werk mit vielen prak-  
tischen Ratschlägen über Garten-  
bau, Blumenzucht usw. steht  
kostenlos zu Diensten. 4073  
Ed. Nagelsky & Co., Baumhausweg  
m. B. H. in Doltzsch Nr. 23.

Hochelastisch  
bis in die ausserste Stufe

Rundspiben: Gros 2 Stück  
Mittlerer Füllung Hebelos od. feibak  
Heinze-Blauker  
Berlin  
Eiste deutsche Schilfedelfabrik

Arbeitsnachweise des Vereins  
für Arbeitswohl.  
Halle a. S., Salzgründerstr. 2.  
Unentgeltl. Vermittlung  
von Arbeit jeder Art für Arbeits-  
geber und Arbeitsnehmer.  
Geöffnet an Werktagen von  
8-1 Uhr morgens, und 3-6 Uhr  
nachmittags; am Sonnabend von  
9-3 Uhr. An Sonn- und Fest-  
tagen geschlossen.  
Die Befragung hängt jeden  
Dienstag und Freitag neu aus:  
Haupt-Bahnhof  
Hettstedter Bahnhof in Halle  
Bahnhof Trotha  
Polizeihoft Rathausstrasse  
Salzgründerstrasse 2  
Saale-Zollungs-Passage, Große  
Brauhausstraße 17  
u. d. Ständesamtsstr.

Kaufgesuche.

50 Gld. Prachs 1. hdb. Preis  
Sofmann, Leipzigerstr. 27 a. Zurm.

Unterricht.

LERNE SPRACHEN!  
BERLITZ SCHOOL,  
Harz 50, I., Tel. 3428.

„Praktika“

Buer's Handelslehreanstalt,  
Goldstrasse 29 I.  
Beginn eines neuen Kurses  
am 14. April.  
Anmeldungen rechtzeitig erbeten.  
Französisch  
Melle, Jacquier, Weidenplan 25,  
erteilt franzos. Unterricht. 3079

Vermischtes.

Zur Ausführung aller  
Gartenarbeiten  
empfehl ich  
Wilhelm Wittenbocher,  
Reilstr. 8, Landchaftsgärtner.  
Gartenanlagen, Wein u. Obst-  
gärten, fofert, angelegl.  
H. Gens, Rühle und Sandhofs-  
gärtner, Zerkstraße 44.



Ein herrliches  
**Konfirmationsgeschenk.**

In unserem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**„Verzage nicht!“**  
(Nach Samuel Smiles.)  
5.-8. Tausend.

Ein Buch für alle aus dem praktischen Leben für dasselbe.

Schöne, feilsende, vollstimmige Sprache. Jeder Satz eine Lebensweisheit. Jedem zeigt der Weg zu den Höhen des Lebens offen. Ihn zu finden und ihn mit Eifer und Anstand zu befolgen, lehrt das Buch: „Verzage nicht!“

Ein Festgeschenk für alle.  
Ein wertvoller Begleiter u. Berater fürs Leben.

Inhalt:

Selbstachtung.	Mut.
Selbstherabsetzung	Selbstbeherrschung.
Geldgierigkeit.	Temperament.
Arbeit.	Wirkungsfähig u. Waghalsig.
Beharrlichkeit und Fleiß.	Zeit.
Weise dem Verzagten!	Gute u. schlechte Vorbilder.
Verbesserung der Lebenslage.	Das große Geheimnis
Charakterstärke.	des Erfolges.
Schule der Erfahrung.	Anwendung der Zeit.

Preis kartoniert 1,60 M., fein gebund. 2,25 M.

Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.

**Seminar-Kindergarten,**  
Hans 18. Anmeldungen täglich. 3065

**Transportable Sparkochherde**  
für Haushaltungen, Hotels, Ritzrestaurants.

**Feine Emaille-Herde**  
in eleganter Nickel-Ausstattung für Gas- oder Kohlen-Feuerung.

W. H. Hedert, Gr. Ulrichstr. 57, Am Güterbahnhof 5.

Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G.

**Sparbogenlampen**

Dynamowerk Frankfurt a. Main. Verlangen Sie unsere soeben erschienene Mittellung No. 116.  
Zweigliederfassung: Halle a. S., Lindenstr. 70.

**Carl Kästner,**  
Actien-Gesellschaft, Leipzig.

Spezialfabrik für Panzerschränke aller Art, Tresor- und Safe-Anlagen, Stahlkammern u. s. w. neuester, unbertroffener Konstruktion.

Lieferanten der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland und der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes.

**Walter Trolle**

Canenauerweg 1 Fernruf 1439

**Briketts** frei Gelass 65 Pf.  
ab Lager 58 Pf.

nur gute und heizkräftige Ware syndikatsfrei.

**BETTLEDERNE FERTIGE BETTEN**

Fertige Betten in großer Auswahl, vollst. Gebett 17, 19, 21, 24, 28 2c.

**Julette,** nur gute, erprobte Qualitäten garantiert erst u. feierlich.

Halle a. S., Alter Markt 3. Ad. Mandelik.

**Schultüten.**  
Größte Auswahl = preiswert.

**Tütenkonfekt**  
von billigen Breiten an empf. Albert Hampe, Schokoladen, Zuckerküssen u. Bonigkuchen-Fabrik, Leipzigerstr. 66 (gegenüber Hotel „Stadt Berlin“), Mitglied d. Hab.-Spar-Bereins.

**Jalousien**

Franz Rudolph & Co. Halle a. S., Krausenstr. 16.

Seit Jahren = höchste Preisf. get. Damen- u. Herrenkleider

— ganze Nachlässe —  
Schuhwerk, Wintermäntel, Gold- u. Silberfach, Wulstwerke, Mantel, Fahräder, Rädermaschinen, Nähm., Häufige Betten, Pfandbriefe, auch neue Waren aller Art. Fr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außer.

**Renner,**  
Schäfershof Nr. 1.

**Schmidt's Neue Kraft**

sowohl für Erwachsene, wie für Kinder, **Nährmittel l. Ranges** für Nerven, Stomach, Migräne etc.

Man frage seinen Arzt. Angabe von Verkaufsstellen. Prospekte gratis durch Vereinigte Chemische Laboratorien, Kötzschenbroda-Dresden.

**Paul Danneberg,**  
Kl. Ulrichstr. 18 a, I. u. II. Etage.

Dekorationen. Tischler-Arbeiten.

**Ständige Möbel-Ausstellung**  
in neuen Mustern, jeder Stilart und allen Preislagen.

Ausstellung neu eröffnet.

**JACOBUS-LICHT**

bis 50% weniger Strömple  
durch patentierte Stromsparendung, D. R. P.

Verteiler: Zwangslampe Regulierlampe, D. R. P.  
Kein Versagen, keine Überspannungen oder Explosionsgefahr.  
Beliebige Anwesenheit der Mäntel in Messing, Emaille oder Porzellan. Ueber 50% Caserparanz.

Fabrikanten: Gebr. Jacob, Zwickau. 400 Arbeiter.  
Zu haben in allen Beleuchtungs-Geschäften.

**Grosse Hausschlachterei**  
mit elektrischem Betriebe von **Alb. Stittrich,**  
Friedrichstraße 23, Fernruf 3500.

**Jeden Donnerstag Schlachtfest.**  
Empfehle wohlschmeckende Met., Hebers und Schmalenwurst a. Bd. nur 1 Mt., ferner Cervelat, Salami, Knack- und Wortstückenwurst. Donnerstags Koch- u. Knoblauchwurst. Alles eigenes Fabrikat. Auf alle Waren Marken des Habatts-Spar-Bereins.

Eine pikante Delikatess ist der **St. Stephan-Käse** (garnierter Stäuer).

30 Pfg. Feiner, zarter Geschmack, regt den Appetit an und befördert die Verdauung.

Zu haben in den ersten Delikatessen-Geschäften.

**SIE inserieren falsch ohne**

unsere Offerte einzuholen, denn wir haben, sobald Sie Ihre Inserate durch uns veröffentlichen, ohne jede Mehrkosten die effektivsten Vorschläge für Sie. Älteste Annoncen-Expedition

**Haasenstein & Vogler**  
Aktien-Gesellschaft - Aktien überall

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63  
Telephon: 590, 591, 176.

Gegründet 1885 **Franz Martini** Gegründet 1885  
Seifstf. 18. Bürstenmachermeister. Seifstf. 18.

Empfehle mein großes Lager von selbstkassfestigten **Bürsten-, Besen- u. Pinselwaren.**

Lager von Friseur- u. Staubhähnen, Rohr- u. Kokos-Matten 2c. 2c.

**Billigste Bezugsquelle für blühende Topf- u. Blattpflanzen**

äußerst große Auswahl. Anfertigung sämtlicher Biederel.

**Max Schmalz,**  
(kein Laden) Auguststr. 7, I. E. (kein Laden) Fachgemäße Anstandhaltung von Privatgärten wird angenommen.

**Hansa-Backpulver**

ist das Beste!

**Stahmer & Wilms**  
Hamburg

Für 50 Hansabons erh. Sie eine Dose 11 Kakos gr. u. fr. v. u. Verfr. 370 Pf.

Engl.-Niederl.: Düben & Herrmann, Gutschow & Barnieske.

**Nöhnes Wagenfabrik Buttsdahl**  
empfehle stets große Auswahl bodenbester neuer, sowie auch gebrauchter Karren- u. Gebrauchswagen bei niedr. Preisen. Umarbeiten alter Wagen schnell und billig.

In holländische **Torstreu** Bruno Mandowsky, Dreiburg a. Rhein.

**Erich Heine,**  
Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35  
Eckhaus Promenade.

**Aparte Neuheiten**  
in Konfirmations-Geschenken für Knaben u. Mädchen.

**Gegen Husten u. Heiserkeit**  
empfehle meiner eignen **bayr. Malzbruder** 370 Pf.

**A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.  
Wittl. d. Hab.-Spar-Bereins.

Katzenfleisch 9 1/2 Pf. Hinterdortel 5 Pf. 1/2 Pf. Vorderdortel 370 Pf. fronto geg. Nachh. vers. 4c. Loshinsky, Fleischbrunn. Kautschuk, Dtpz. (4307)

**Konfirmations-Geschenke,**  
aparte entzückende Neuheiten! Goldschmied **Klaus,** Gr. Ulrichstr. 41.

**Konfirmations-Geschenke**  
in größter Auswahl. Juwelier **Tietel,** Schmeierstr. 12.